



Niederschrift über die öffentliche 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, 25.10.2016
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:26 Uhr
Ort: im Rathaus Gauting, Großer Sitzungssaal

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.09.2016
- 3 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse
- 4 Laufende Verwaltungsangelegenheiten
- 5 Sommerbad Gauting; Saisonbericht 2016
- 6 Standortförderung; Bericht zum aktuellen Stand
- 7 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

Erste Bürgermeisterin Dr. Brigitte Kössinger eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

0421 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger stellt fest, dass die Ladung zur 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25.10.2016 ordnungsgemäß erfolgt ist.

0422 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.09.2016

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.09.2016 wird ohne Einwand genehmigt.

Ja 12 Nein 0

0423 Bekanntgabe freigegebener Beschlüsse

Die 1. Bürgermeisterin gibt die Beschlüsse Nr. 0400 und 0401 aus der 27. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.07.2016 wie folgt zur Veröffentlichung frei:

0400 Laufende Verwaltungsangelegenheiten

Grundstück für PI Gauting an der Ammerseestraße

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger berichtet, dass die Immobilien Freistaat Bayern die Entscheidung zu Gunsten des Standortes an der Ammerseestraße getroffen habe. Damit werde die Gemeinde den übersteigenden Anteil des Flurstücks erwerben. Entsprechend der Beschlussfassung des Rates wird dieser Standort für die Erstellung von Wohncontainern herangezogen. Das Landratsamt beabsichtigt, den Standort Ammerseestraße/AOA aufzugeben.

0401 Hausverwaltung für gemeindeeigene Wohnungen Gauting N/0170/XIV.WP

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage N 0170 vom 24.06.2016.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Dienstleistung Hausverwaltung von ca. 122 gemeindeeigenen Wohnungen und Sonderleistungen über die Laufzeit von 4 Jahren mit der Option auf ein Jahr Verlängerung ab 01.09.2016 an die Hausverwaltung Wöhrl GmbH, Augsburg Str.23/25, 86415 Mering, zu vergeben.

Ja 13 Nein 0

0424 Laufende Verwaltungsangelegenheiten

Ferienprogramm

Die 1. Bürgermeisterin berichtet, dass das Ferienprogramm auch dieses Jahr wieder ein großer Erfolg war. Mit über 30 teilnehmenden Vereinen, Institutionen und Privatpersonen konnten mehr als 100 Veranstaltungen angeboten werden.

Weit mehr als 1.300 Kinder und Jugendliche hatten daran teilgenommen.

Seit 1985 ist das Ferienprogramm fester Bestandteil in der Gemeinde und erfreut seither jährlich viele unserer jungen Bürger.

0425 Sommerbad Gauting; Saisonbericht 2016

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Sachvortrag: Herr Ruhdorfer, der abschließend in seinem Vortrag auf die hohen Reparatur-/Investitionskosten für die Gemeinde in den kommenden Jahren hinweist.

Der PowerPoint-Vortrag liegt dem Protokoll bei.

Nach seinem Vortrag stellt Herr Ruhdorfer 3 Öffnungszeitenmodelle zur Diskussion, wobei er vorschlägt, ab 01.09. die Öffnungszeit abends auf 19.00 Uhr (statt bisher 20.00 Uhr) zu begrenzen.

Modell 1: Montag ab 12.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag ab 8.00 Uhr

Modell 2: Täglich ab 8.00 Uhr

Modell 3: gleichbleibend, wie 2016

Zu Modell 1 führt Herr Ruhdorfer an, dass durch die spätere Öffnungszeit an Montagen, Arbeiten durch den Bauhof und anderen Firmen bis 12.00 Uhr problemlos durchgeführt werden können.

Es folgen Wortmeldungen der GRe Ebner, Kössinger, Meiler, Neugebauer, Mc Fadden, Hundesrügge, Moser

GR Meiler schlägt vor, dass die Arbeitsgruppe Schwimmbad zusammen mit dem Betreiber und einigen Badegästen einen Vorschlag für die Öffnungszeiten erarbeitet und diesen dem Rat vorstellt.

GR Mc Fadden sehe es als sinnvoll an, die Kosten für eine Öffnungsstunde zu ermitteln und die verschiedenen Optionen entsprechend zu kalkulieren.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger sagt die Prüfung beider Vorschläge zu.

GRin Hundesrügge fragt nach, ob die Planung zum Bau eines Stegs über die Würm (im Schwimmbadbereich) noch aktuell sei. Die 1. Bürgermeisterin erwidert, dass die Ausgaben im Haushalt berücksichtigt werden. Nachdem es sich um einen speziellen Brückenbau handelt (die Befahrbarkeit mit einem Algenmähboot an der entsprechenden Stelle muss gewährleistet sein), ist mit einem großen finanziellen Posten zu rechnen.

GR Meiler plädiert an die Badegäste, mit dem Fahrrad ins Schwimmbad zu kommen, nachdem die Parkplatzsituation im Anliegerbereich sehr angespannt ist.

GR Moser erkundigt sich nach den geplanten Investitionen und schlägt vor, diese evtl. auch auf die Finanzplanungsjahre zu verteilen.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger weist darauf hin, dass manche Reparaturen nicht planbar seien, grundsätzlich jedoch eine Investitionsplanung für die kommenden Jahre erstellt wird.

0426 Standortförderung; Bericht zum aktuellen Stand

Einführung: Erste Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger

Sachvortrag: Herr Dr. Kühnel-Widmann, der hierbei auch einen Rückblick auf die Tätigkeit im vergangenen Jahr gibt.

Der PowerPoint-Vortrag liegt dem Protokoll bei.

Wortmeldungen: GRe Mc Fadden, Franke, Hundesrügge

Zum Thema Breitbandausbau berichtet GR Mc Fadden, dass er von Bürgern aus Unterbrunn über ein Schreiben der Telekom informiert wurde. Darin wird den Kunden erklärt, dass derzeit alle Ports belegt sind und ein Wechsel auf Breitband daher nicht möglich sei.

Er bittet um Prüfung zum Leistungsumfang der Beauftragung Telekom für den Ausbau in Unterbrunn und Mitteilung, was eventuell dagegen unternommen werden kann.

Der 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger ist hierüber nichts bekannt. Sie sagt eine Prüfung zu.

GRin Hundesrügge erkundigt sich, welche Branchen des Gewerbes ihr Interesse an einer Ansiedlung innerorts oder im künftigen Gewerbegebiet bekundet haben.

Herr Dr. Kühnel-Widmann berichtet, dass ihm mehrere Anfragen vorliegen, z.B. von einer Schreinerei, eines HighTech-Zulieferers, diversen Kfz-Firmen, Lebensmittelhändlern u.a.

GRin Franke sieht die Arbeit des Standortförderers als sehr wichtig an. Insbesondere durch den frühzeitigen Kontakt mit den Gewerbetreibenden könne auf Änderungsentwicklungen im Käuferverhalten schneller reagiert werden.

0427 Verschiedene öffentliche Angelegenheiten

1. Breitbandausbau Königswiesen

GR Mc Fadden erkundigt sich nach dem Stand des Breitbandausbaus in Königswiesen.

Nach Auskunft der 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger sei der Ausbau für die 3. Etappe vorgesehen. Ob die entsprechenden Mittel verfügbar sind, muss geprüft werden.

Eine Übersicht der noch nicht erschlossenen Gebiete im Landkreis Starnberg wird derzeit erstellt und in Folge ein Umsetzungskonzept erarbeitet.

2. Gehsteig am Geschäftshaus an der Pippinunterführung

GR Mc Fadden fragt nach, wann der Gehsteig wieder genutzt werden kann.

Die 1. Bürgermeisterin sagt die Prüfung zu.

3. Gehsteig an der Baustelle Hauptplatz

GR Mc Fadden fragt an, warum der Gehsteig nicht genutzt werden kann.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger berichtet, dass sowohl Polizei als auch das Landratsamt die Nutzung des Gehsteigs während der Bauarbeiten für die Tiefgarage als Gefahrenzone sehen, da durch den Einsatz von Betonlastern diese direkt an den Bauzaun fahren. Ursprünglich war die Fertigstellung der Tiefgarage innerhalb eines halben Jahres geplant. Die Bauarbeiten haben sich jedoch verzögert.

GR Kössinger fragt nach, ob von Seiten des Landratsamtes kontrolliert werde, dass dieser Raum tatsächlich für die Laster benötigt wird.

Die 1. Bürgermeisterin wird sich hierzu erkundigen.

4. Heckenrückschnitt

GRin Franke bittet darum, bei den an die Bürger gerichteten Aufforderungen zum Heckenrückschnitt mehr Augenmaß walten zu lassen. Aus ihrer Sicht, mache es keinen Sinn, die Hecke ganz zurückzuschneiden, wenn kein Gehweg vorhanden ist. Betroffen seien hiervon z.B. die Karl-Stieler-Straße und die Luitpoldstraße im Bereich des Grünstreifens. In Höhe der Ludwig-Thoma-Straße 10 seien die Besitzer aufgefordert worden, einen Baum zu fällen, da der Überhang den Straßenraum beeinträchtige.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger erwidert, dass es zu einer Ungleichbehandlung der Bürger führe, wenn manche Besitzer vom Rückschnitt ausgenommen werden. Zudem komme es durch überhängende Bäume und Büsche zu einer Verdunkelung des Laternenlichts und damit zur Beeinträchtigung der Straßenverkehrssicherheit. Auch durch Regen und Schneefall wird das Geäst niedergedrückt und führt zu Behinderungen.

Im Falle der angeordneten Baumfällung in der Ludwig-Thoma-Straße 10 sagt sie eine Prüfung zu.

5. Müll

GR Meiler drückt seine Erschütterung darüber aus, als er sah, welch einen „Saustall“ jugendliche Kinobesucher im Saal hinterlassen hatten.

Die 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Kössinger erwidert, dass dieses Problem leider heutzutage zu oft bestehe.

6. Ramadama

GR Meiler schlägt vor, einen Ramadama-Termin für das Frühjahr festzulegen.

Die 1. Bürgermeisterin sagt zu, die Anregung an Herrn Rodrian weiterzuleiten.

03.11.2016

Monika Rieckhoff
Schriftführung

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin